

Protokoll zur Fachschaftsratssitzung, 14. 05. 2018

Anwesend: David Rieß, Niklas Schöninger, Sabrina Wagner, Karina Oertel, Max Kramer, Maxi Gassner

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

Top 1: Theaterstage 2017

Top 2: Sommerfest

Top 3: Fakultätsratskandidatur

Top 4: Kneipentour

Top 5: Infoveranstaltung: Masterstudiengänge am Germanistischen Seminars (23. 05.)

Top 6: Sonstiges

Top 1: Theaterstage 2017

Bei den Theaterstagen 2017, die vom 26. 10 – 05. 11. 2017 stattfanden, handelt es sich um ein Theater- Festival, das jährlich in Heidelberg veranstaltet wird. Im Zuge des Festivals geben zehn deutschsprachige freie Bühnen Vorführungen. Eine der vorstellenden Gruppen wird mit einem Preis ausgezeichnet. Das Germanistische Seminar hat dieses Festival mit einer Jury aus zehn Studierenden begleitet, die eine der freien Bühnen mit dem Preis – dem „Heidelberger Studentenkuss“ – ausgezeichneten. Den Studierenden entstanden durch die zehn besuchten Theatervorführungen Kosten in der Höhe von 60 Euro pro Person.

Der Fachschaftsrat hat seitdem diese Veranstaltung Ende des Jahres 2017 stattfand intensiv darüber diskutiert, ob und wie sie gefördert werden sollte.

In den Diskussionen wurde sich immer wieder für die Förderung dieses Festivals ausgesprochen, da das Einüben der Theaterkritik und das damit einhergehende Schreiben von Rezensionen Kompetenzen sind, die wir besonders in Hinblick auf die beruflichen Tätigkeitsfelder von Germanisten als wertvoll erachten. Um die Obergrenze der Förderung von Einzelpersonen, die bei 40 Euro liegt, nicht zu überschreiten, wurde sich allerdings dafür ausgesprochen nicht die gesamten Kosten der Teilnehmenden zu übernehmen. Da unser aktueller Budgetplan die Ausgaben für 2017 nicht mehr berücksichtigt, wir aber die Förderung der Theaterstage bereits mehrfach erwogen und den Studierenden in Aussicht gestellt haben, finanzieren wir die Theaterstage aus den Rücklagen der Fachschaft Germanistik.

Dementsprechend fasst der Fachschaftsrat einen Feststellungsbeschluss.

Feststellungsbeschluss: Der Fachschaftsrat Germanistik beschließt, die Theaterstage 2017 durch 400 Euro zu unterstützen, was 40 Euro pro Student*in entspricht. (einstimmig angenommen)

(Der dazugehörige Posten des Budgetplans 2018: 8003 – Rücklage der Fachschaft)

Top 2: Sommerfest

- Der Vorschussantrag für das Sommerfest wird von Niklas noch einmal überarbeitet. Die Begründungen warum wir einige Dinge nicht auf Rechnung kaufen können, werden nachgetragen.
- Diskussion über die Summe des zu beantragenden Vorschusses führt zu folgenden
Beschluss: Der Fachschaftsrat Germanistik beschließt, 450 Euro für das Sommerfest zu beantragen. (einstimmig angenommen) Das Sommerfest trägt dazu bei, den Austausch zwischen Studierenden und Lehrenden zu gewährleisten und in diesem Maße förderungswert.
- Niklas berichtet, dass wir nach dem Sommerfest abrechnen und den gegebenenfalls übrigen Rest des Vorschusses zurücküberweisen

Top 3: Fakultätsratskandidatur

- Der 18. 05 ist die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen für den Senat und den Fakultätsrat.
- Sabrina überlegt sich für den Fakultätsrat aufstellen zu lassen und wird sich bis Freitag entscheiden. Andere Kandidaten haben wir bisher nicht.
- Die Wahlvorschläge müssen am Freitag den 18. 05. Bis 16 Uhr im Wahlamt, Seminarstraße 2, 3. OG, Zimmer 335 abgegeben werden.

Top 4: Kneipentour

- Paulina reicht noch ein Rückerstattungsformular ein. Maxi guckt in der nächsten Woche noch einmal, ob sie die dazugehörige Rechnung findet.

Top 5: Inforeveranstaltung: Masterstudiengänge am Germanistischen Seminars (23. 05.)

- Wir stellen fest, dass es noch keine Werbung über den E-Mail-Verteiler der Studierenden gegeben hat. Maxi schreibt Herrn Prof. Lieb deswegen.
- Die Fachschaft übernimmt erneut die Bewirtung.
Beschluss: Der Fachschaftsrat Germanistik beschließt, 25 Brezeln bei Göbes auf Rechnung zu bestellen. Außerdem soll für erwartete 30 Teilnehmende ein Kasten Radler gekauft werden. (einstimmig angenommen) Die alkoholischen Getränke dienen hier lediglich dem geselligen Beisammensein und sind, wie die geringe Menge darlegt, kein Selbstzweck. Wasser bieten wir ebenfalls an.

Top 6: Sonstiges

- Auf unserer Pinnwand steht noch die alte Sitzungszeit (18.30 Uhr). Sabrina ändert die Zeit zu 18.00 Uhr.
- Es ist aufgefallen, dass unsere Protokolle sowohl bei Facebook als auch dem Archiv der Homepage stehen. Einheitlichkeit wäre hier besser, nur wissen wir nicht wie Protokolle in das Archiv eingestellt werden können. David fragt Luca.
- Niklas merkt an, dass die Benennung der Protokolle unterschiedlich ist. Auch hier wäre Einheitlichkeit besser.

- Sabrina regt an, ein neues Foto zu machen und schreibt es in die WhatsApp-Gruppe.
gez. Maxi Gassner, 14. 05. 2018

